

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 78 (2003)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ACABU – erste Hürde auf dem Weg zum Berufsunteroffizier

Fw Stephan Maurer, Sie haben vor wenigen Wochen das Assessment Center für angehende Berufsunteroffiziere (ACABU) absolviert und bestanden. Kürzlich haben Sie die übrigen Teile der Eignungsabklärung an der BUSA absolviert. Was hat Sie dazu bewogen, die Ausbildung zum Berufsunteroffizier (BU) in Angriff zu nehmen?

Ich liebe das Aussergewöhnliche, die Herausforderung, von Zeit zu Zeit ans Limit zu gehen und den Bürgern/innen in unserem Land die Sicherheit zu geben, ruhig schlafen zu können.

Welchen Eindruck haben Sie vom ACABU?

Ich war sehr nervös, weil ich nicht wusste, was auf mich zukommen würde. Am Ende des Tests war ich aber positiv überrascht. Die militärischen und zivilen Beobachter waren sehr zuvorkommend und freundlich.

Wie beurteilen Sie den Schwierigkeitsgrad des ACABU?

Das ACABU kann nicht mit einem Schwierigkeitsgrad beurteilt werden. Bei diesem Test werden vor allem die Eigenschaften überprüft, ob ein Bewerber die nötigen Voraussetzungen für das spezielle Berufsbild eines Berufsunteroffiziers mitbringt oder nicht.

Die treffende Antwort ...

Berufsunteroffizier zu sein, ist für mich ... eine tägliche Herausforderung.

Das ACABU ist ... ein notwendiger Abklärungsschritt.

Die BUSA bedeutet für mich ... zwei spannende Jahre Ausbildung.

Als Ausbilder will ich ... menschlich, technisch und sozial überzeugen.

Die Armee XXI ... wird sich festigen, wie sich jede Armeeform zuvor gefestigt hat.

Mein Wunsch ... ist, dass wir nie einen Krieg erleben müssen.

Wie haben Sie sich darauf vorbereitet? Kann man sich überhaupt darauf vorbereiten?

Nein, man sollte offen, ehrlich und einfach sich selbst sein. Von Vorteil ist es zudem, wenn man seine Stärken und Schwächen kennt.

Was erwarten Sie von Ihrer zweijährigen Ausbildung an der BUSA?

Altes Wissen auffrischen, Neues dazulernen und mich optimal auf meine Arbeit als Ausbilder und Führer vorbereiten, meine körperliche und geistige Fitness zu ergänzen und verbessern, so dass ich in der Lage bin, meine auszubildenden Unterstellten optimal zu fördern.

Welche Vorstellungen haben Sie von Ihrer zukünftigen Tätigkeit als Berufsunteroffizier?

Die Tätigkeit als BU ist anspruchsvoll, abwechslungsreich, und man bekommt eine echte Chance, führen zu können. Der Instruktorberuf ist aber auch herausfordernd, kräftezehrend, und man muss sich halt «hie und da» mit einem kleinen Umgebungswechsel abfinden können.

Welche Aufgaben und Einsätze als Berufsunteroffizier wünschen Sie sich?

Mein Arbeitsgebiet ist in der Artillerie verankert. Was ich aber in zirka zwei Jahren für einen Aufgabenbereich erhalten werde, weiss ich heute noch nicht. Ich wäre auch geneigt, in subsidiären Einsätzen wie z.B. am WEF, beim Löschen von Waldbränden oder an sensiblen Anlagen und Einrichtungen usw. eingesetzt zu werden.

Wie haben Ihre Familie und Bekannten auf Ihre Berufswahl reagiert?

Meine Eltern und meine Verlobte stehen 100% hinter mir. Ohne

Das Personaldossier

Name:	Maurer
Vorname:	Stephan
Geburtsdatum:	22.1.1973
Wohnort:	Saland
Verheiratet:	nein, aber verlobt
Grad:	Feldweibel (A 95), Hauptfeldweibel (A XXI)
Erlerner Beruf:	Autoelektriker
Heutiger Beruf:	Eidg. Dipl. Automobilkaufmann
Mil. Einteilung:	Pz Gren Kp 13/4 (A XXI)
Weitere Tätigkeiten:	Schwimmen, Skifahren, Gewehr- und Pistolenschiessen
Hobbys:	Spring- und Militaryreiten

einen gut funktionierenden «Hintergrund» ist es sehr schwer, unter den steigenden Belastungen gute und brauchbare Leistungen zu erbringen. Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau und umgekehrt.

Welche Ziele haben Sie sich gesetzt?

Ich will meinen anvertrauten «Azubis» die bestmögliche Ausbildung zukommen lassen.

Was erwarten Sie von Ihrem Arbeitgeber?

Eine offene und termingerechte Informationspolitik sowie eine seriöse und problemlose Zusammenarbeit.

Interview: claudia.flach@mediapolis.ch

Informationen zu militärischen Berufen

Internet:	www.zukunftmitsicherheit.ch
Infoline:	0800 100 300 (24 h/Tag)
Adresse:	UG Lehrpersonal «Zukunft mit Sicherheit» Postfach, 3003 Bern
Kontakt:	Oberst Hans-Rudolf Birchmeier Chef Marketing & Information
Telefon:	031 323 30 85
Telefax:	031 323 77 83
E-Mail:	hans-rudolf.birchmeier@he.admin.ch